



STADT GEISELHÖRING
www.laber-zeitung.de

Buchblock für Kinder zum Thema Abenteuer

Geiselhöring. (lab) Die Stadt- und Pfarrbücherei im städtischen Bürgerhaus in Geiselhöring präsentiert ab dieser Woche einen Buchblock mit Sachbüchern und Hörspielen für Kinder mit den Themen Abenteuer, Forscher, Vulkane, Indianer und Kosmonauten. Federführend ist hier die bekannte Autorin Maja Nielsen. Durch ihre beiden Jungs kam sie dazu, Kindergeschichten zu erfinden. Seitdem sind viele dieser Geschichten als Bücher erschienen oder als Hörspiele und Reportagen im Radio gesendet worden. Alle Titel können dienstags und donnerstags ab 15.30 Uhr ausgeliehen werden.

RV-Orientierungsritt

Geiselhöring. (kb) Am Sonntag, 31. Mai, führt der Reitverein Geiselhöring den zweiten Orientierungsritt in einem Block von insgesamt vier solcher Ritte durch. Dabei wird der Ranch-Cup heuer erstmals in dieser Kategorie ausgetragen. Teilnahmebedingungen sind, dass drei von den Viererritten für jedes Zweiererteam gewertet werden für die Endplatzierung. Jedes Team braucht einen Starternamen durchgehend und aus zwingenden Gründen kann ein Teampartner ausgetauscht werden. Die Startzeiten am letzten Mai-Sonntag erfolgen im Zeittakt ab 8 Uhr ab dem Hof der Familie Birk in Hadersbach, wo auch die Zielankunft ist. Eingebaute Aufgaben für jedes Zweiererteam sind, dass nach Karte geritten wird, vor, während und nach dem Ritt sind verschiedene Aufgaben zu lösen, am Ziel ist noch ein Geschicklichkeitsparcour zu bewältigen. Die Siegerehrung ist gegen 18.30 Uhr in Hadersbach und jeder Teilnehmer erhält einen Preis. Anmeldungen bei stellvertretender Vorsitzenden Maria Peringer, Telefon 09423/943519 oder 0151/57744382.

Förderung für die Stadt

Geiselhöring. (ta) Sieben niederbayerische Kommunen können sich über eine Förderung durch das Städtebauförderprogramm „Aktive Zentren“ freuen – darunter auch die Stadt Geiselhöring. Geiselhöring wird mit 300.000 Euro für die Umsetzung der ersten Maßnahme aus dem erarbeiteten „Integrierten Stadtentwicklungskonzept (ISEK)“ bezuschusst, wie der bayerische Innen- und Bauminister Joachim Herrmann dem niederbayerischen Staatssekretär und Landtagsabgeordneten Bernd Siblinger mitteilte. Das Städtebauförderprogramm „Aktive Zentren“ wurde 2008 gemeinsam von Bund und Ländern eingerichtet. Es hat das Ziel, Städte und Ortszentren zu beleben, Versorgungssicherheit in den Zentren zu gewährleisten und sozialen Zusammenhalt durch unterschiedliche Wohnformen und Infrastruktureinrichtungen zu schaffen. Darüber hinaus will das Programm den öffentlichen Raum in den Stadt- und Ortsmitten aufwerten, mögliche Leerstände beheben, und die Baukultur sowie die partnerschaftliche Zusammenarbeit stärken.

Eiskeller geschlossen

Haindling. (aha) Das Eiskellercafé ist an den beiden Pfingstfeiertagen geschlossen.

Geiselhöring. (aha) Die Stadt Geiselhöring hat sich vorgenommen, einen Helferkreis zur Unterstützung der 46 Asylbewerber, die derzeit in der Stadt wohnen, zu schaffen. Dafür wurde am Dienstag ein Informationsabend im Pfarrheim angeboten, bei dem Ludwig Baumann vom Landratsamt Straubing-Bogen, Nicole Eimer vom Freiwilligen Zentrum Straubing und Eva Danner von der Asylberatungsstelle der Caritas in Straubing Auskunft über das Thema Asylbewerber erteilten. Leider waren nur wenige Interessenten zu der Veranstaltung gekommen. Der Helferkreis hat sich zum Ziel gesetzt, in Zusammenarbeit mit der Stadt den Asylbewerbern vor allem Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten.

Bürgermeister Herbert Lichtinger nannte als Ziel des Abends, einen Helferkreis für die in Geiselhöring lebenden Asylbewerber zu schaffen. Denn auf die große Politik und ihrer Haltung in der Asylfrage deutschland- und europaweit habe man zwar keinen Einfluss, aber wenigstens im Kleinen könne man vor Ort dazu beitragen, die Situation der Flüchtlinge erträglicher und zukunftsorientiert zu gestalten. Hans Niedermeier vom Einwohnermeldeamt der Stadt gab anschließend einige Daten zur Zahl der Asylbewerber bekannt: Derzeit sind 43 erwachsene Personen und drei Kinder in Geiselhöring untergebracht. In dem Gebäude Bahnhofstraße 4 wohnen 24 (19 männliche, fünf weibliche) und Am Lins 4 wohnen 22 Personen (19 männliche, drei weibliche).

Die Frage nach Arbeit

Barbara Glöbl, die Ansprechpartnerin in der Stadtverwaltung, berichtete dann davon, dass immer wieder Asylbewerber wegen Arbeitsmöglichkeiten nachfragten, weil die dreimonatige Arbeitssper-



Nicole Eimer vom Freiwilligen Zentrum Straubing (links) und Eva Danner (Asylberatungsstelle Caritas) informierten zum Thema Asyl. (Foto: aha)

frist nach Stellung des Asylantrags für sie abgelaufen sei. Die Flüchtlinge seien hochofret, wenn sie wenigstens für 1,05 Euro pro Stunde bei gemeinnützigen Arbeiten tätig sein könnten. Einige Betriebe aus dem Gemeindebereich hätten Beschäftigungsmöglichkeiten über einige Wochen angeboten. „Praktika“ oder „Probearbeiten“ seien gesetzlich aber nicht gestattet, stellte Ludwig Baumann vom Landratsamt klar.

Mit den drei Deutschkursen sei man auf einem guten Weg, denn ohne ausreichende Sprachkenntnisse sei es schwer, eine Beschäftigung zu finden. Mittlerweile hätten nicht nur ein Kurs in „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ stattgefunden, sondern auch eine Verkehrsschulung für Radfahrer. Außerdem lägen Angebote von Vereinen vor, sich dort aktiv sportlich zu betätigen. Auf mittlerweile große Resonanz

stießen auch die „Geiselhöring-bleibt-bunt“-Begegnungsabende im evangelischen Pfarrzentrum und die interkulturelle Begegnung in Sallach, so Barbara Glöbl.

„Handbuch“ vorgestellt

Nach diesen Erfahrungsberichten stellte Nicole Eimer vom Freiwilligen Zentrum Straubing das „Handbuch für ehrenamtliche Helfer im Asylbereich“ vor, das von ihr und der Caritas-Asylberatungsstelle konzipiert wurde und in einigen Exemplaren in der Stadtverwaltung vorhanden ist. Darin werden in verständlicher Formulierung praktisch alle Fragen in Zusammenhang mit dem Thema „Asyl und Asylbewerber“ behandelt sowie Tipps, Ratschläge und hilfreiches Hintergrundwissen vermittelt. In einer ausführlichen Diskussion nutzen die Anwesenden die Möglichkeit,

zur Klärung zahlreicher Detailfragen.

Eva Danner von der Asylberatungsstelle der Caritas in Straubing – sie ist immer dienstags im katholischen Pfarrheim zu sprechen – ging zunächst auf die Beweggründe der Asylbewerber ein, ihre Heimat zu verlassen und, nach teilweise jahrelanger Flucht und unter Lebensgefahr, Zuflucht in Europa zu finden.

In der Versorgung seien die Asylbewerber, so Eva Danner weiter, mit 359 Euro monatlich finanziell etwa den „Hartz-IV-Empfängern“ gleichgestellt, jedoch nicht krankenversichert. In Notfällen erhielten sie eine „eingeschränkte medizinische Versorgung“. Therapien, etwa wegen traumatischer Erlebnisse im Heimatland oder auf der Flucht, seien nur sehr schwer zu bekommen. Da werde auf die kostengünstige medikamentöse Behandlung verwiesen. Weitere Themen, die die Referentin ansprach, waren die „Dublin-Verordnung“, die Abschiebung in Erstaufnahmeländer, zum Beispiel Italien, oder in „sichere Drittstaaten“ wie Ungarn, wo die Flüchtlinge in Haftzentralen interniert werden.

„Lehrstellenbörse“ geplant

In der anschließenden Aussprache einigte man sich im Helferkreis, Kontakte zu Betrieben herzustellen, um in Zusammenarbeit mit der Stadt eine „Lehrstellenbörse“ vor allem für fähige jugendliche Asylbewerber einzurichten, da ein Ausbildungsverhältnis die Chance auf ein Verbleiben deutlich verbessere. Damit Asylbewerber ihre Fahrräder mit Unterstützung von Elisabeth Scherm nach Möglichkeit selbst reparieren können, will man nach einer geeigneten Räumlichkeit suchen. Das nächste von „Geiselhöring-bleibt-bunt“ angebotene Treffen ist am Fronleichnamstag, 4. Juni, um 19 Uhr im evangelischen Pfarrzentrum.

Elektro-Bürger-Auto: Vorstellung und Erklärungen

Infos über E-Wald und Probefahrten gemacht

Straubing-Bogen. (fs) Die Gemeinde Sankt Englmar bekommt seit Anfang Mai von E-Wald ein Bürger-Auto zur Verfügung gestellt. Am vergangenen Montag fand hierzu eine Info-Veranstaltung statt, zu der neben CSU- und JU-Mitgliedern auch interessierte Bürger eingeladen waren. Bürgermeister Anton Piermeier informierte die Interessierten über das Pilotprojekt E-Wald.

Anschließend erklärte er den Registrier- und Buchungsvorgang. Nach einer Registrierung bei

E-Wald im Internet erhält man bei der Tourist-Info eine E-Wald-Karte und Einlog-Daten, mit denen über Smartphone oder PC das Auto reserviert werden kann. Das Auto steht der Gemeinde für Dienstfahrten, Gäste und allen Bürgern gegen eine günstige Mietgebühr zur Verfügung, informierte der Bürgermeister.

Als Standort wurde der Parkplatz bei der Tourist-Info gewählt, wo eine Ladestation installiert wurde. Nach der Theorie folgte die Praxis mit einigen Probefahrten.



Teilnehmer bei der Einweisung in das Fahrzeug.

(Foto: fs)

Veranstaltungskalender

Geiselhöring. Badminton: Heute, Donnerstag, 19 bis 21 Uhr, Training für Erwachsene.

Geiselhöring. Bücherei: Heute, Donnerstag, 15.30 bis 19 Uhr, Stadt- und Pfarrbücherei im Bürgerhaus geöffnet.

Geiselhöring. Bürgerbus: Heute, Donnerstag, Stadtgebiet Abfahrt 13.15 Uhr, erste Haltestelle Ziegeleigebäude, dann weitere. 14.45 Uhr Rückfahrt ab Edeka-Parkplatz. Ortsteile West Abfahrt Greißing 13.45 Uhr, dann weitere Haltestellen Walkofen, Sallach, Hadersbach, Dettenkofen. Rückfahrt 15.35 Uhr ab Edeka-Parkplatz. Keine Anmeldung erforderlich.

Geiselhöring. Dart-Verein Malztenne: Heute, Donnerstag, ab 19 Uhr Training in der Malz Tenne.

Geiselhöring. Gebetskreis: Heute, Donnerstag, 18.30 Uhr, Rosenkranz und Gebetskreis im Pfarrheim.

Geiselhöring. Geflügelzüchter:

Sonntag, 24.5., 9 Uhr, Zuchtwarteschulung des Kreisverbandes Donau im Vereinsheim des GZV Vilshofen. Sonntag, 31.5., 9 Uhr, Sommerversammlung im Gasthof Hagn, Sallach.

Geiselhöring. Liedertafel: Freitag, 22.5., 19.30 Uhr, Singstunde für Mozart-Krönungsmesse, Wallfahrtskirche Haindling.

Geiselhöring. OGV: Freitag, 22.5., ab 18 Uhr Stammtisch, Gasthof Erl-Bräu. **Geiselhöring.** Radabteilung: Freitag, 22.5., 19.30 Uhr, monatlicher Stammtisch im Brauereigasthof Erl-Bräu. Wichtige Infos für Teilnehmer an der Brombachsee-Fahrt.

Geiselhöring. Senioren: Heute, Donnerstag, 14 Uhr, Treff im Gemeindehaus der Kreuzkirche.

Geiselhöring. Stockschiützen: Heute, Donnerstag, ab 19 Uhr gemeinsames Damen- und Herrentraining, Stockhalle (Hobbyschiützen willkommen).

Heute, Donnerstag, ab 19 Uhr Heimspiel im Zuge der Landkreismeisterschaft gegen ESV Wiesenfelden/Bergstorf, Asphaltbahnen.

Geiselhöring. TV-Kinderturnen: Freitag, 22.5., 15.30 bis 16.30 Uhr, allg. Turnstunde für Kinder ab vier Jahren in der Labertalhalle.

Geiselhöring. TV-Ski: Heute, Donnerstag, 19 bis 20 Uhr, „Fit for Fun“ Bodyworkout in der alte Turnhalle.

Geiselhöring/Perkam/Rain. Gemeinde: An der Grund- und Mittelschule Geiselhöring entfällt das für heute, Donnerstag, geplante Maifest wegen der zu erwartenden ungünstigen Witterung ersatzlos.

Greißing. FFW: Samstag, 23.5., 16.30 Uhr, Übung am Gerätehaus.

Hainsbach. Dorf: Freitag, 22.5., 18 Uhr, Arbeitseinsatz zum Zeltaufbau, Waldfestplatz.

Hainsbach. Fußball: Heute, Don-

nerstag, 18.30 Uhr, Training; anschließend Spielerbesprechung im Sportheim wegen letztem Punktspiel der Saison 2014/15 am Samstag, 23.5., 15 Uhr, gegen Laberweinting in Hainsbach.

Hirschling. FC Vorwärts: Sonntag, 24.5., 17 Uhr, Vorstandssitzung im Vereinsheim des Sportplatz-Stadels.

Pilling. FFW: Freitag, 22.5., 14 Uhr, Aufbau für Dorffest.

Sallach. Fußball: Heute, Donnerstag, 19 Uhr, Training 1./2. Mannschaft, anschl. Spielerversammlung im Gasthaus Hagn. Samstag 23.5., Heimspiele gegen FC Hohenthann (Beginn 14 bzw. 16 Uhr), anschl. Saisonsabschlussfeier für alle Spieler mit Frauen, Fans und Gönnern im Vereinsheim.

Wallkofen. Landfrauen: Pfingstmontag, 25.5., 19 Uhr, Maiandacht; anschl. Muttertagsfeier im Wackerstüberl.